

## Protokoll Nr. 07/2019

über die am Montag, den 25.11.2019 um 18.15 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes St. Anton a/A stattgefundene öffentliche GR-Sitzung.

Anwesende: Bgm. Helmut Mall, Vzbgm. Werner Flunger, sowie die weiteren GR-Mitglieder Tanja Senn, Maria Kössler, Martin Raffener, Richard Matt (für Andreas Gohl), Susanne Klimmer (für Jakob Klimmer), Richard Strolz, Simon Hafele, Markus Steinmüller, Christian Haueis, Markus Stemberger, Karin Kössler Die Gemeinderäte Hermann Strolz und Maria Schuler sind der Sitzung entschuldigt ferngeblieben. Herr Jakob Klimmer nimmt als Berater/Konsulent an der Sitzung teil. Ebenso ist Herr Schmid Peter von der Fa. Schwabe, Ley und Greiner anwesend. Die Beschlußfähigkeit ist gegeben.

Die heutige TO lautet somit wie folgt:

- To 1: Bericht Bürgermeister
- To 2: EWA Neuordnung der Finanzierung und Betriebsanalyse
  - a) Beschluss Refinanzierung und Darlehensaufnahme EUR 13. Mio. und Vorlage zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung bezüglich Haftung der Gemeinde (ohne Neuverschuldung)
  - b) Die Refinanzierung nach Vorliegen aller Beschlüsse (Kredit, aufsichtsbehördliche Genehmigung, Gremien Kommunalkredit) erfolgt dann am 16.12.2019 um 10 Uhr.

### Punkt 1

Bericht des Bürgermeisters:

Der Bericht entfällt.

### Punkt 2

EWA Neuordnung der Finanzierung und Betriebsanalyse

- a) Beschluss Refinanzierung und Darlehensaufnahme EUR 13. Mio. und Vorlage zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung bezüglich Haftung der Gemeinde (ohne Neuverschuldung)
- b) Die Refinanzierung nach Vorliegen aller Beschlüsse (Kredit, aufsichtsbehördliche Genehmigung, Gremien Kommunalkredit) erfolgt dann am 16.12.2019 um 10 Uhr.

Im Vorfeld der Sitzung hat bereits eine Verwaltungsratssitzung und eine Generalversammlung der EWA GmbH stattgefunden.

Bgm. Helmut Mall fasst die sehr ernste Situation nochmals zusammen, neben einer Umschuldung braucht es v.a. auch eine Strukturänderung. Die Betriebsanalyse wird vorgestellt.

Es braucht einen Neustart !!

Er dankt Herrn Jakob Klimmer und Herrn Peter Schmid für deren Verhandlungsgeschick bei der geplanten Umschuldung.

Auch GR Richard Strolz bekräftigt nochmals die geführten Gespräche in den letzten Monaten, dass etwas in Gang gebracht wurde weil einfach Handlungsbedarf besteht.

Herr GR Raffener fragt nach den geplanten Maßnahmen. Jakob Klimmer meint, es muß die Budgetdisziplin besser werden, die Produktivität muß gesteigert werden.

Auch Verwaltungsratsobmann Vzbgm, Werner Flunger spricht von einem Neustart, das Image muß verbessert werden.

Herr Christian Haueis meint, man hat ein ungutes Gefühl bei solchen Beschlüssen, Herr Markus Stemberger hinterfragt Neueinstellungen usw., diese seien jedoch Überstundenabrechnungen geschuldet und auf Köpfe umgerechnet.

Herr GR Simon Hafele spricht vom Thema Kontrolle, ohne eine solche geht es nicht, es braucht eine massive Kontrolle.

Frau GR Susanne Klimmer spricht von einer funktionierenden Kostenrechnung, eine solche muß her.

Im Zuge der Diskussion wird analysiert und die Ernsthaftigkeit des Themas kommt zum Ausdruck. Überstunden sind natürlich sehr teuer.

Es darf zu keinen Sonderausgaben mehr kommen, Ausgliederungen werden angesprochen.

Der GR der Gemeinde St. Anton a/A stimmt nach ausführlicher Diskussion einer Darlehensaufnahme zur Umschuldung von bestehenden Krediten der EWA GmbH (keine Neuverschuldung) von der Kommunalkredit, nämlich Kredit Nr.111.545, Kreditstand am 16.12.2019 Euro 10.130.395,-- und Kredit Nr. 114.140 Kreditstand am 16.12.2019 Euro 2.350.976,--, gesamt somit Euro 12.481.372,-- aufgerundet, der Rest von 518.628,-- wird für Zinsen, Vorfälligkeitsentschädigungen und Rücklagen bei Auflösung verwendet, in Höhe von Euro 13 Mio. von der Hypo Tirol Bank wie folgt zu:

Kreditvolumen: Euro 13 Mio.

Laufzeit: 16.12.2019-31.1.2040

Fixzinssatz über die gesamte Laufzeit (1,030 %, Indikation vom 22.11.2019)

Haftung der Gemeinde für die gesamte Laufzeit.

Tildungen quartalsweise, beginnend mit 30.4.2020, das Restkapital in Höhe von Euro 2,875 Mio ist per 31.1.2040 fällig.

Die Umsetzung nach Vorliegen aller Beschlüsse und Genehmigungen erfolgt dann am 16.12.2019, 10.00 Uhr. Ergebnis Beschlußfassung (Punkte a und b) einstimmig. Herr Jakob Klimmer hat nicht mitgestimmt, weil er ja in andere Funktion anwesend war. Herr GR Andy Gohl hat ja per Mail mitgeteilt, man möge eine Gebühr für die Haftungsübernahme andenken bzw. vereinbaren, welche als zweckgebundene Rücklage Verwendung finden soll.

Dies soll, sobald es tragbar ist, auch angewendet werden. Das sieht der GR einstimmig so. Die Höhe muß aber dann noch beschlossen werden.

Ende der Sitzung: 19.10 Uhr